

# Wehrzwang der Bundeswehr - Ab zur Massenhinrichtung!

Dawid Snowden · Veröffentlicht: 30.07.2025

---



„Wehrpflicht“ – das Wort klingt wie aus einer längst verrotteten Epoche. Doch es steht wieder auf dem Speiseplan. Serviert von denen, die nie selbst kämpfen mussten, aber immer ganz vorne stehen, wenn es darum geht, andere in den Tod zu schicken. Wehrdienstzwang ist keine Pflicht – er ist ein staatlich legitimierter Übergriff. Eine Form der systematischen Menschenverwertung, bei der dein Gewissen, dein Leben, deine Familie und dein Körper – nichts zählt, solange du funktionierst.

Es ist Terror und Erpressung unter dem Deckmantel der Demokratie. Bedrohung im Namen der Heimat die den Menschen bereits entrissen wurde. Und wenn du nicht marschierst, wie die Kriegstreiber und Brandstifter es wollen, wirst du vorgemerkt – als Gefährder der Demokratie, Vaterlandsverräter oder Sicherheitsrisiko. Die Wahrheit stirbt als Erste im Krieg. Und wer sie ausspricht, stirbt nicht selten gleich mit, weil sich die Psychopathen nicht bloßstellen lassen wollen. Stattdessen wird ein Feindbild gemalt – grob, plump und hysterisch – und das Volk darauf gehetzt, wie abgerichtete Kampfhunde.

Russland, China, Iran – egal. Hauptsache, es knallt. Hauptsache, es gibt einen Grund, junge Männer auf Schlachtfelder zu schicken, damit die Alten in Talkshows von Freiheit und Demokratie schwadronieren dürfen, während unsere Kinder in deren Irrsinn verrecken! Und falls du dich fragst, was mit der Verweigerung aus Gewissensgründen ist? tja, Steht zwar im Grundgesetz, klar. Aber was passiert, wenn der Krieg real wird?

Dann wird das Papier eingerollt, angezündet und dir in den Hals gestopft, während du von den uniformierten Attentätern auf dem geistigen Niveau von 1 Zellen misshandelt wirst. Bis du bereit bist andere Menschen, die dir nichts getan haben, zu erschießen. Und damit das doppelt Spaß macht, erzählen sie den uniformierten Opfern, auf der anderen Seite, exakt die gleiche Geschichte. Später zählt kein „Ich will nicht“, kein „Ich glaube nicht daran“.

Dann zählt nur der Befehl. Und wenn du ihn nicht befolgst, steckt man dich entweder in den Knast, oder ins Loch, bis du soweit gebrochen bist, dass du bereitwillig fremde Menschen mordest, weil dir ein degenerierter Psychopathen Politiker es befiehlt. „Was sie dir verkaufen – oder besser gesagt: vorlügen – ist der angebliche Verteidigungsfall: Wir wollen nur das eigene Land beschützen. Was sie in Wahrheit betreiben, ist jedoch die Vorbereitung – eines Angriffskrieges, einer Eskalation, eines Massenmordes an Menschen, die dir absolut nichts absolut getan haben.“

Und der Trick ist so alt wie perfide: Sie zwingen dich nicht nur mit dem Gewehr im Rücken zum Wehrzwang, sondern mit der kollektiven Angst – die über die Medien gestreut wird. „Wenn du nicht schießt, könntest du erschossen werden oder in russische Gefangenschaft geraten.“ „Wenn du nicht kämpfst, könntest du gefoltert werden.“ So manipulieren sie die Menschen, damit sie am Ende sogar einem Präventivschlag gegen Russland zustimmen. Wehrdienst ist kein Dienst. Es ist ein Vertrag mit dem Tod – unterschrieben auf dem Rücken deiner Kinder, bezahlt mit dem Fleisch deiner Familie.

Und organisiert von jenen, die niemals selbst in der Schusslinie stehen werden. Sektenmitglieder, Politiker, Generäle, Medienhuren – alle satt, alle sicher, alle bereit, dich für ihre Machtfantasien rituell opfern zu lassen. Und ja – sie sprechen es nicht aus. Aber sie denken es: Du bist kein Mensch für sie. Du bist Menschenmaterial, eine Verfüngungsmaße, die man treten, ausbeuten, enteignen, ausnutzen, und sogar treten und Prügeln darf und somit geeignet als Kanonenfutter zu sterben. Du bist eine Zahl. Eine Variable in ihrer verkackten Staatssimulation, ein Stück Fleisch mit Uniform – beweglich, verwertbar und jederzeit ersetzbar bzw. nachzüchtbar. Doch die Wahrheit ist: Kein Land der Welt ist es wert, dass du deine Menschlichkeit dafür aufgibst. Keine Regierung ist es wert, dass du für sie stirbst. Und kein General, kein Kanzler, kein Gott, verdammt noch mal hat das Recht, dich zu töten – oder töten zu lassen.

Die Zeit ist gekommen, ihr Herrscher-Spiel zu beenden. Nicht in den Schützengräben. Sondern in den Köpfen. Nicht mit Waffen. Sondern mit dem Mut, Nein zu sagen. Nein zum Wehrzwang. Nein zur Kriegsverherrlichung. Nein zur staatlichen Menschenopferung.

Denn wer heute schweigt, wird morgen schreien. Wer heute marschiert, wird morgen brennen. Und wer heute zusieht, wie seine Kinder zum Sterben abkommandiert werden, hat sein Rückgrat nicht verloren – er hat es verkauft!

Lieber besetzt als tot? Nein. Lieber frei sterben, als sich von geisteskranken dazu verleiten zu lassen fremde Menschen zu morden, die einen nichts getan haben, wo sich auf beiden Seiten die Herrscher sehr gut kennen und befreundet sind, weil sie alle der gleichen Sekte angehören. Und wenn du dir am Ende dieser Zeilen noch nicht sicher bist, ob du kämpfen würdest... dann stell dir vor, dein Sohn steht vor dir.

Mit einem Einberufungsbefehl in der Hand. Und fragt dich: „Papa... Muss ich wirklich für diese Regierung sterben?“ Dann schau ihm in die Augen - und wenn du nichts mehr sagen kannst, dann weißt du: Jetzt ist es zu spät. Oder du brichst den Bann. Jetzt! und zwar Heute! Weil Frieden kein Befehl ist - sondern eine bewusste Entscheidung. und zwar verdammt nochmal Deine!!!